

## Epidemiologische Information für den Monat Oktober 2021

(4 Meldewochen vom 04.10. – 31.10.2021)

### Borreliose

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 1,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner etwas über auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (1,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 4-mal wurde eine Hirnnervenlähmung bzw. 6 Radikuloneuritiden diagnostiziert. Weiterhin kam ein arthritischer Verlauf zur Meldung.

### Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war wiederholt ein Rückgang (- 37 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (2,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese deutlich darunter. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

### Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Oktober wurden 15 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren ein 2-Jähriger, ein 11 Jahre altes Mädchen sowie Erwachsene im Alter zwischen 33 und 90 Jahren (Median: 73 Jahre). Eine 87 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

### Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Oktober entfielen 30.264 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 186,5 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Anstieg um über das 3-Fache gegenüber dem Vormonat September entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 50-Jährigen (32 %) und der 5- bis unter 20-Jährigen (22 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag bei 10 %.

Es verstarben 209 Männer und 172 Frauen im Alter zwischen 39 und 102 Jahren an den Folgen der Erkrankung. Ausbrüche wurden hauptsächlich im Zusammenhang mit Kindertagesstätten und Schulen erfasst (200 von 260 Häufungen).

### Enterobacterales-Nachweis<sup>1)</sup>

Von den 16 im Oktober erfassten Nachweisen wurde ein Fall als an der Infektion verstorben registriert. Es handelte sich um einen 83 Jahre alten Mann (Nachweis *Serratia marcescens* aus bronchoalveolärer Lavage).

### FSME

Bei den 6 übermittelten Erkrankungen handelte es sich um Erwachsene im Alter zwischen 24 und 71 Jahren. Die Betroffenen wurden stationär behandelt. Ein Patient gab an, sich während der Inkubationszeit in Baden-Württemberg (LK Freudenstadt) aufgehalten zu haben. Alle anderen hatten ihr Wohnumfeld (LK SSOE, LK Vogtlandkreis, SK Dresden) nicht verlassen. Die Infektionen wurden serologisch bestätigt. Keiner der Patienten hatte einen vollständigen FSME-Impfstatus. Ein Patient konnte nicht befragt werden.

### Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Es kamen 4 Erkrankungen unter Erwachsenen im Alter zwischen 70 bis 77 Jahren zur Meldung. In 2 Fällen konnte aus Blut der Kapseltyp a nachgewiesen werden. Eine 77-jährige Frau erkrankte mit Pneumonie und verstarb an den Folgen der Infektion.

### Keuchhusten

Im Berichtsmonat Oktober kamen lediglich eine Erkrankung sowie 5 Keimträger zur Meldung, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war. Die 64-jährige erkrankte Person (*Bordetella pertussis*) verfügte über einen vollständigen Impfschutz.

### Legionellose

Bei den 6 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um Männer im Alter zwischen 42 und 82 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### Leptospirose

Eine 61 Jahre alte Frau litt unter allgemeinen Krankheitszeichen, Husten und Fieber. Sie wurde stationär behandelt. Mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) gelang der Nachweis einer Infektion mit *Leptospira interrogans*. Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Ein zweiter Fall betraf einen 44 Jahre alten Mann, der mit Ikterus und Fieber erkrankte. Auch bei ihm war eine stationäre Behandlung nötig. Der Nachweis einer Infektion mit *Leptospira interrogans* erfolgte mittels PCR. Als mögliche Infektionsquelle wurde hier ein Tierkontakt genannt.

### Meningoenzephalitis, viral

Es wurden 5 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Hierbei handelte es sich um Erwachsene zwischen 22 und 90 Jahren. Der Nachweis der Infektionen gelang aus Liquor.

### MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 2 Infektionen erfasst und betrafen eine 64-jährige Frau sowie einen 77 Jahre alten Mann. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

### CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 9 Infektionen sowie 4 Kolonisationen übermittelt. Betroffen waren ein einjähriges Mädchen, 4 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren sowie Erwachsene im Alter zwischen 18 und 71 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten.

### Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen sank im Berichtszeitraum um 13 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 520 registrierten Fällen im Oktober lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 3,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und somit über dem 5-Jahresmittelwert (2,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden 20 Häufungen aus 10 Kindertagesstätten, 4 Seniorenheimen sowie 5 Krankenhäuser und einem privaten Haushalt erfasst. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 14 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um 4 Kinder (1 bis 2 Jahre alt) sowie Erwachsene (6 Männer, 4 Frauen) im Alter zwischen 47 und 91 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen aus der Blutkultur, bei 3 Patienten mit meningitischem Verlauf aus Liquor. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### Pseudomonas aeruginosa-Nachweis<sup>4)</sup>

Im Oktober wurden 14 Nachweise (eine Infektion, 13 Kolonisationen) erfasst. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

### Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Monat Oktober 2.686 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 2 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 8). Gegenüber dem Vorzeitraum September entsprach dies einer Zunahme um 60 %.

Es verstarben 6 Patienten im Alter zwischen 50 und 92 Jahren an den Folgen der Infektion.

### Shigellose

Eine 58 Jahre alte Frau erkrankte nach einem Aufenthalt in Ägypten an einer *Shigella sonnei*-Infektion.

### Zytomegalievirus-Infektion, angeborene Infektion

Bei zwei weiblichen Neugeborenen gelang der Nachweis von Zytomegalievirus aus unterschiedlichen Materialien. Weitere Angaben lagen zu diesen Fällen nicht vor.

### Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Oktober 6 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 65 bis 100 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Enterococcus spp.	1	Sepsis
Escherichia coli	2	Sepsis
Pseudomonas spp.	1	Sepsis
Staphylococcus spp.	2	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Oktober 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen\*

### Monatsbericht Oktober 2021 und kumulativer Stand 1. – 43. Meldewoche (MW) 2021

2021 – Stand 20.12.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	Oktober		kumulativ			
	40. - 43. MW 2021		1. - 43. MW 2021		1. - 43. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis			7		17	
Adenovirus-Enteritis	91		562		726	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	55		472		908	
Adenovirus-Konjunktivitis	2		13		19	
Amöbenruhr	7		25		33	
Astrovirus-Enteritis	144		344		565	
Borreliose	170		1.683		1.630	
Campylobacter-Enteritis	292		3.684	2	3.700	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	270		3.373		3.753	
Clostridioides difficile-Enteritis	209		2.356		2.487	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	15	1	128	16	103	30
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	30.264	381	187.540	4.558	14.565	459
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			9	6	3	2
Denguefieber					10	
Diphtherie			3			
Echinokokkose	1		5		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	8		75		68	
Enterobacterales-Nachweis <sup>1)</sup>	16	1	162	1	136	
Enterovirusinfektion	131		427		597	
Escherichia coli-Enteritis	78		628		570	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	6		28		24	
Gasbrand			1	1	3	1
Giardiasis	8		122		137	
Gonorrhoe	56		665		558	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	131		1.952		1.794	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	4	1	14	1	22	3
Hantavirus-Erkrankung					1	
Hepatitis A			12	1	14	
Hepatitis B	13		176	1	173	1
Hepatitis C	9		141		143	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	24		215	1	216	
Herpes zoster	112		1.248	2	1.632	
HUS, enteropathisch					1	
Influenza	12		57		20.271	58
Keuchhusten	1		19		131	
Kryptosporidiose	19		108		94	
Legionellose	6		57	3	58	2
Leptospirose	2		7	1	4	
Listeriose	7		42		47	8
Malaria			7	1	6	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRSA <sup>2)</sup> -Infektion, invasiv	2		59	3	75	7
CA <sup>3)</sup> -MRSA-Nachweis	13		83		74	

	Oktober		kumulativ			
	40. - 43. MW 2021		1. - 43. MW 2021		1. - 43. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mumps	1		5		2	
Mycoplasma hominis-Infektion	91		1.149		850	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	19		171		600	
Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion			1		1	
Norovirus-Enteritis	520		2.800		3.114	4
Ornithose					3	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	71		676		278	
Paratyphus					3	
Parvovirus B19-Infektion	1		22		45	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	14		87	7	170	2
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis <sup>4)</sup>	14		121	2	108	1
Q-Fieber			3			
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	2.686	6	4.570	7	2.960	4
Rotavirus-Erkrankung	94		466		874	1
Röteln					1	
Salmonellose	49		462		587	
Scharlach	11		105		812	
Shigellose	1		2		10	
Skabies	7		59		83	
Syphilis	17		226		216	1
Toxoplasmose			15		29	
Tuberkulose	4		100		121	2
Tularämie			3		3	
Typhus abdominalis					3	
West-Nil-Virus-Infektion					11	1
Windpocken	29		360		766	
Yersiniose	20		210		252	
Zytomegalievirus-Infektion	51		441		442	
angeborene Infektion	2		5		12	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		6		66		77

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

\*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).